

B+B Bauen im Bestand

Themenvorschau

01/2023

Anzeigenschluss: 24.01.2023

Erscheinungstermin: 14.02.2023



Abb.: Stiftung Rechtsschutzsaal

Titelthema Sanierung von Feuchteschäden

„Rechtsschutzsaal“ im saarländischen Friedrichsthal: Dieses unter Denkmalschutz stehende Gebäude stammt aus dem Jahr 1891 und besitzt einen hohen Symbolgehalt für die deutsche und speziell auch saarländische Bergarbeitergewerkschaftsbewegung. Wir zeigen in unserem Titelthema einen Langzeitreport der Trockenlegungsmaßnahmen mit Erfolgskontrolle.



Abb.: Peter Schmidt

Dämmstoffe: Nachhaltige Produktwahl

Alles Öko oder was? Je besser die Ökobilanz des verwendeten Dämmstoffs, desto mehr profitieren auch Klima und Umwelt. Dazu gehört der Energie- und Rohstoffaufwand bei der Herstellung und beim Einbau ebenso wie eine spätere Entsorgungs- und Wiederverwertungsmöglichkeit. Ein Beitrag in der kommenden Ausgabe zeigt die Anwendungsgebiete und Eigenschaften von nawaRo-Dämmstoffen.

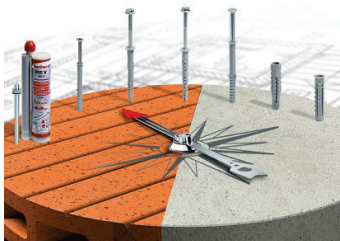


Abb.: Fischer-Werke

Fester Halt im Mauerwerk

Verankerungen im Mauerwerk weisen, im Gegensatz zum Verankerungsgrund Beton, eine sehr große Vielfalt auf. Die Bandbreite der verschiedensten Mauersteine, die über unterschiedliche Mörtel oder Kleber zu einem Mauerwerksverbund zusammengefügt werden, ist sehr groß. Dabei gehören Befestigungen in Voll- und Lochsteinmauerwerk zu den häufigsten Bauaufgaben. Wir zeigen Injektionssysteme, die sich für diese Befestigungsaufgaben eignen.



Abb.: Soprema

Mineralische Untergründe vorbereiten

Die fachgerechte Abdichtung bzw. Beschichtung von mineralischen Untergründen ist immer nur so gut wie die Vorbereitung des Untergrunds. Nach geltendem Regelwerk muss der mineralische Untergrund immer mechanisch abtragend vorbereitet werden. Welches Verfahren und welche Werkzeuge zur Bearbeitung des Untergrundes eingesetzt werden sollten, hängt stark vom Zustand des Untergrundes und von den zu entfernenden Materialien ab und ist u.a. Thema in der nächsten B+B-Ausgabe.

Kontakt:

Media Sales Service
mediasales.service@rudolf-mueller.de
Telefon +49 (0)221 54 97-922